

„Rudelsingen“ für Freiheit und Einheit

Kreischorverband lädt zum Tag der Deutschen Einheit auf den Rotenburger Pferdemarkt ein

VON ULLA HEYNE

Rotenburg – Anika Studt wirkt gelassen dieser Tage. Fast zu gelassen, bedenkt man, was die Leiterin des Kreis-Chorverbands Rotenburg mit 17 Chören und Leiterin des Chors Continuo sich da aufgehört hat: fünf Dutzend ihrer meist unbekannte Hobbysänger, vielleicht aber auch doppelt so viele, elf Stücke, die es in einem Monat öffentlich auf einer Bühne am Rotenburger Pferdemarkt aufzuführen gilt, und das nach nur einer gemeinsamen Probe – zu der viele der Sänger gar nicht erscheinen.

Der scheinbare Wahnsinn hat einen Namen: „Deutschland singt und klingt“ – und das nun schon zum vierten Mal. Im ganzen Bundesgebiet wird unter der Schirmherrschaft von Bundesratspräsident Peter Tschentscher am 3. Oktober landauf, landab, gemeinsam gesungen – drei-, oder vierstimmig, mit Band oder ohne. Als Studt im Internet auf die Aktion aufmerksam wurde, die von allerlei Verbänden unterstützt wird,



Das gemeinsame Studium der Noten macht diesen Damen sichtlich Spaß.

vom Turnerbund und CVJM bis zu Landesmusikrat und Chorverbänden, war sie begeistert vom „offenen Rudelsingen“ – und stellte fest: „Auf der Landkarte der Standorte zwischen Bremen, Hamburg und Lüneburg klappte ein großes Loch!“

Dies will sie mit den Teilnehmern des Projektchors und möglichst vielen spontanen Besuchern am 3. Oktober um 19 Uhr auf dem Pferdemarkt klanglich füllen. Die meisten Lieder wie Westermeyers „Freiheit“, Grönemeyers „Mensch“, aber auch

das israelische Friedenslied „Hevenu Shalom“, der Gospel „Oh happy Day“ oder die Nationalhymne kennen die meisten. Fehlendes Üben sei kein Hinderungsgrund zu kommen, findet Studt: „Die Lieder sind alle bekannt, die Texte kann man sich per QR-Code aufs Handy laden, zur Not haben wir einige Textzettel parat.“

Was sie an der Idee begeistert? „Der Tag der Deutschen Einheit ist gerade in den Köpfen vieler jüngerer wenig präsent. Sich einmal dankbar zu zeigen für Frieden, Freiheit



Rund 70 Sänger bereiteten sich am Sonntag auf das „Rudelsingen“ am Tag der Einheit vor.

FOTOS: HEYNE

und Einheit, das finde ich gut!“ Ob die Veranstaltung, die auch zu Toleranz und kultureller Vielfalt aufruft, sich damit nicht politisch positioniert? „Wenn man für Freiheit einsteht, ist man natürlich nicht ganz unparteiisch, aber wir rufen keine Parolen von der Bühne.“ Ein Zeichen setzen will sie auch mit der Einladung der Goldenen Brücke im Vorprogramm, ein Sängerkreis mit Mitgliedern aus Russland, Weißrussland, Polen und der Ukraine, „die sich alle gut verstehen“.

Zur Probe an diesem Sonn-

tagnachmittag sind zirka 70 Sänger gekommen. Die meisten haben über die ihre Chorleiter von der Aktion erfahren, rund ein Drittel über Plakate oder Handzettel. Zeitlich befristete Projektchöre ziehen immer mehr Hobbymusiker an, „viele haben Spaß am Singen, scheuen aber die langfristigen zeitlichen Verpflichtungen“, weiß Studt. Die Stimmung im Saal der Freien Evangelischen Kirchengemeinde könnte nicht besser sein. In ihre kostenlosen Liederbücher haben die meisten vorher schon einen

Blick geworfen, geübt haben sie die wenigsten. Gabriele Herdin von der Offenen Singgemeinschaft Rotenburg, die in Rund einem Drittel ihrer Gesamtstärke vertreten ist, teilt sich das Register und die Reihe mit Mitgliedern des Frauenchors Schaeßel und des Chors Continuo. Die Altistin freut sich auf das umfangreiche Repertoire: „Bei der offenen Singgemeinschaft singen wir eigentlich alles.“ Die Abiturientenhymne „Tage wie diese“ hat hervorragend geklappt, auf den Choral „Großer Gott, wir loben dich“ ist die Frau an Mikro und Keyboard gespannt. „Das ist sehr cool angejazzt“, merkt der Jeersdorfer Robin Gallo an, einer der wenigen männlichen Sänger. Und auch der Choral läuft, wie fast alle der elf Songs.

Wie viele Besucher sich Studt für das große Sangespektakel am Tag der Einheit, am 3. Oktober vorstellt? „300 ist machbar, 500 wär cool – und in meinen Träumen ist der Pferdemarkt mit 1000 Leuten voll, die gemeinsam singen!“